

Schwalbacher Zeitung



51. JAHRGANG NR. 15 10. APRIL 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht.
Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER **IMMOBILIEN**
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL

Termine

Mittwoch, 10. April: Treffpunkt Lesetreppe mit einer „Elmar, der blonde Elefant“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Donnerstag, 11. April: Tansen mit Seniorinnen und Senioren um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Friedenskirche.

Freitag, 12. April: Freitags-treff von 15 bis 17 Uhr im Tagesraum der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46a.

Freitag, 12. April: Vernissage „Die Neuen“ um 18 Uhr in die Kulturturk-Galerie in der alten Schule.

Samstag, 13. April: Flohmarkt von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Sonntag, 14. April: Kräuter-wanderung von 11 bis 13 Uhr im Arboretum Main-Taunus. Treffpunkt ist am Waldhaus.

Montag, 15. April: Wohnzimmerskonzert mit Lynne Hansen um 18 Uhr bei Cowhide House Concerts.

Dienstag, 16. April: Treffpunkt Dienstagsmarkt ab 11 Uhr mit Würstchen vom Seniorenbereit auf dem Parkplatz an der Pflanzbrunnenstraße.

Dienstag, 16. April: Kammer-musikabend der Frankfurter Sparkasse „Von Paris nach New York“ um 20 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach.

Mittwoch, 17. April: Treffpunkt Lesetreppe mit „Drache Kokosnuss und die Mutprobe“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 17. April: WiTechWi-Vortrag „Serendipität – die Rolle des Zufalls bei Entdeckungen. Wie kommt Neues in die Welt“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der AES.



Fröhliches Frühlingssingen. Am letzten Schultag vor den Osterferien fand das Frühlingssingen der Geschwister-Scholl-Schule mit der ganzen Schulgemeinde und interessierten Eltern statt. Die Klassen hatten alle zuvor diesen vier Lieder einstudiert, die dann gemeinsam gesungen wurden. Begleitet wurden die Lieder von den Musiklehrerinnen an Klavier, Gitarre und Saxophon. Auch Nele, eine Schülerin einer vierten Klasse, hat auf dem Saxophon mitgespielt. Mit ein paar Grußworten entließ die Schulleiterin Annette Regenbrecht die Kinder in die Osterferien.

Foto: GSS

Stadt verliert ein weiteres großes Unternehmen – 930 Arbeitsplätze weniger an der Sodener Straße

Conti verlässt Schwalbach

Nach Samsung und Ellen Wille verlässt ein drittes großes Unternehmen Schwalbach. Im kommen den Jahr will Continental seinen Standort in der Sodener Straße aufgeben. Die dort ebenfalls ansässige Ausgliederung „Vitesco“ bleibt voraussichtlich in Schwalbach.

Continental will im Rhein-Main-Gebiet 1.200 Stellen streichen und 1.100 verlagern. Für Schwalbach hat das zur Folge, dass der Standort komplett aufgegeben wird. Das hat das Unternehmen kurz vor Ostern bekannt gegeben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Arbeitsplätze nicht verlieren, werden größtenteils in den Standort in Rödelheim versetzt.

Ganz leer standen wird das markante Bürogebäude in der Sodener Straße trotzdem nicht. Denn beim letzten großen Umbruch hat Continental vor fünf

Jahren seine Powertrain-Sparte zu einem eigenständigen Unternehmen gemacht, das seitdem als „Vitesco Technologies“ am Markt ist. In Schwalbach hat Vitesco mehrere hundert Mitarbeiter, die von den aktuellen Plänen der ehemaligen Muttergesellschaft nicht betroffen sind.

Dennoch ist unklar, wie die Zukunft des Standortes entwickelt. Für Vitesco allein ist das Gebäude eigentlich zu groß. Continental hat angekündigt, nicht genutzte Flächen zu veräußern. „Ziel ist dabei, auch weiterhin Beschäftigung an den Standorten zu ermöglichen“, heißt es in einer Pressemitteilung von Continental.

Was für Schwalbach ein schwerer Schlag ist, preist das Unternehmen als Fortschritt: „Mit der Zusammenführung der Standorte hebt der Bereich Synergien, vereinfacht Arbeitsprozesse, verkürzt Entwicklungszonen und senkt Kosten

durch eine bessere Auslastung der vorhandenen Infrastruktur“, heißt es blumig in der Pressemitteilung. Gleichzeitig werde der Hauptsitz des Unternehmensbereichs Automotive in Rödelheim gestärkt. Dort entstehe ein Kompetenzzentrum für Zukunftstechnologien wie „High Performance Computing“.

Der Leiter der Sparte kündigt immerhin einen sozialverträglichen Stellenabbau an: „Für die geplanten Veränderungen werden wir im Schulterschluss mit unseren Sozialpartnern gute und faire Lösungen finden“, sagt Philipp von Hirschfeld. Nach Angaben der IG Metall bleiben von den aktuell 930 Arbeitsplätzen in Schwalbach nur 600 übrig, die an andere Standorte verlegt werden. Die Gewerkschaft hat Widerstand gegen die Pläne angekündigt. Kurz vor Ostern gab es eine erste Betriebsversammlung in Schwalbach.

Main Info Mobil kommt
Informationen und Beratung

Das „Main Info Mobil“ des Energiedienstleisters Mainova kommt am morgigen Donnerstag, 11. April, nach Schwalbach.

Dort ist es von 10 bis 15 Uhr am Marktplatz zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Servicemitarbeiter Jochen Häußner beraten lassen. red

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Frau Menschen kauft

Pezze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Kroko-taschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

0 61 96 / 40 26 889



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, 06196 / 82044

www.schwalbacher-zeitung.de

Die

**Schwalbacher
Zeitung**

für jeden Tag



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

**DONNER
WETTER**
www.donnerwetter.de



**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Mi	10.04.	M 18.00 Uhr	Werktagsmesse
Do	11.04.	P 08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		09.00 Uhr	Wortgottesdienst
So	14.04.	P 09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	17.04.	M 18.00 Uhr	Werktagsmesse
Do	18.04.	P 08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		09.00 Uhr	Wortgottesdienst

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
 Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	11.04.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
Sa.	13.04.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp
	15. - 19.04. -	8.30 - 11.30 Uhr	Kleidersammlung für Bethel
Mo.	15.03.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungswoche für Eltern u. Kinder 0-18 Monate

Pfarrer Sam Lee
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	10.04.	15.00	Seniorenrunde
Do	11.04.	14.30	Seniorentanzen
So	14.04.	10.00	Gottesdienst mit Gabriele Wegert
Di	16.04.	16.00	Konfirmandenunterricht

Pfarrerin Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
 Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
 Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Christof Graf (mit Abendmahl)
-----------	---------------	------------------	---

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	11.04.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So.	14.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
 www.christusgemeinde-schwalbach.de
 Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
 Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Auf Dich o Herr vertraue ich.
 Ich sage: Du bist mein Gott,
 in Deinen Händen ruhet mein Geschick.
Ps. 31, 15-16

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
 von unserem geliebten Ehemann, Vater,
 Schwiegervater und Großvater

Georg Kosack

* 15.02.1943 † 27.03.2024

In stiller Trauer:

Conchita Kosack

Ulrich und Carmen Kretschmer, geb. Kosack
 mit Johanna und Noah

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 11. April 2024, um 11.00 Uhr
 auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Wir trauern um

Horst Dieter Schlosser

Prof. i.R. Dr. phil.

Horst Dieter Schlosser war von 1972 bis 1986 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus. Er engagierte sich im Ausschuss für Jugend, Kultur, Soziales und Umwelt sowie über lange Jahre im Stadtplanungs- und Bauausschuss und war zeitweise Mitglied des Aufsichtsrates der Kulturregion Schwalbach am Taunus GmbH. Bundesweite Bekanntheit erhielt er als Initiator der sprachkritischen Aktion „Unwort des Jahres“.

Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Der Magistrat
 der Stadt Schwalbach am TaunusAlexander Immisch
 BürgermeisterDie Stadtverordnetenversammlung
 der Stadt Schwalbach am TaunusJan Frey
 Stadtverordnetenvorsteher**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbachwww.bestattungshaus-grieger.de
 info@bestattungshaus-grieger.de24 Stunden erreichbar unter Telefon: **06196 / 95 2345-0****Reichmann**

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
 info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 06196/1446**W. STEFFENS
 & SOHN
 Grabsteine**KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAINUnsere Rufnummern:
 TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991**Geburtstag,
 Jubiläum, Hoch-
 zeit, Todesfall**

... mit einer Familien-
 anzeigen informieren
 Sie alle Schwalbacher
 schnell und preiswert
 und vergessen mit
 Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
 Tel. 06196 / 84 80 80
**Schwalbacher
 Zeitung**



Schwalbacher Spalten

Ein Zeichen der Demut

50.000 Euro wollen die Stadtverordneten ausgeben, um herauszufinden, ob sie von Bürgermeister Alexander Immisch die 19 Millionen Euro als Schadensersatz fordern können, die dieser leichtfertig und gegen einen Magistratsbeschluss bei der insolventen Greensill-Bank angelegt hat.

Das Geld für den teuren Rechtsanwalt kann man sich sparen. Denn zum einen ist klar, dass der Bürgermeister für den Verlust verantwortlich ist und dabei so haarschärfend gehandelt hat, dass ein Schadensersatz fällig ist. Zum anderen ist aber auch klar, dass er keine 19 Millionen Euro besitzt und wahrscheinlich nicht einmal die jährlichen Zinsen darauf bezahlen kann.

Also sollte man sich doch besser außergerichtlich ein-

gen. Als Bürgermeister verdient Alexander Immisch rund 9.600 Euro brutto pro Monat, in seiner sechsjährigen Amtszeit also insgesamt 691.200 Euro. Für jeden Monat als Bürgermeister sollte er die Hälfte seines Gehalts zurückzahlen. Mehr ist seine durch die Greensill-Affäre desastreöse Arbeit nicht wert und von 4.800 Euro brutto kann man ja auch noch ganz gut leben.

Klammt er sich bis zum letzten Tag an seinen Bürgermeister-Stuhl, wären nach dieser Rechnung 345.600 Euro als symbolischer Schadensausgleich fällig – von mir aus ohne Anerkennung jeglicher Rechtspflicht. Beendet er das Trauerspiel schon zum Sommer nach zwei Dritteln der Amtszeit, wären es sogar nur 230.400 Euro. Das ist genug, um ein Zeichen der Einsicht und Demut zu setzen. Und es ist nicht so viel, dass der Bürgermeister und seine Familie ruiniert sind.

Mathias Schlosser

Mehr als 4.600 Schwalbacher dürfen bis Ende April abstimmen

Wahl hat begonnen

• Aktuell werden die Briefwahlunterlagen zur Wahl des Seniorenbereites verschickt. Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, die am 30. April mindestens 60 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz in Schwalbach haben.

Die Nationalität spielt bei dieser Wahl keine Rolle. Die Wahl, zu der 4.637 Schwalbacherinnen und Schwalbacher aufgerufen sind, findet ausschließlich als Briefwahl statt und endet am 30. April um 12 Uhr. Spätestens bis dahin kann der Stimmzettel in dem roten Wahlbrief zurückgeschickt oder direkt im Rathaus eingeworfen werden.

Der Seniorenbereit hat die Aufgabe, die Interessen der älteren Schwalbacher gegenüber den städtischen Gremien und der Öffentlichkeit zu vertreten. Er ist unabhängig und besteht aus

neun gewählten ehrenamtlichen Mitgliedern. „Wir freuen uns sehr, dass sich zwölf engagierte Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch und appelliert an die Wahlberechtigten, ihr Wahlrecht zu nutzen und damit den Seniorenbereit als Interessenvertretung älterer Menschen zu stärken.

Wer keine Wahlunterlagen erhalten hat und glaubt, wahlberechtigt zu sein, wird darum gebeten, dies im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 06196/804-310 oder dem Wahlamt unter den Telefonnummern 06196/804-113 und 804-169 mitzuteilen. Unter den letzten beiden Telefonnummern werden auch Fragen zum Wahlverfahren beantwortet. Weitere Informationen zur Wahl des Seniorenbereites finden Interessierte auf der städtischen Webseite schwalbach.de unter „Aktuelles“. red

Der Tod kann auch freundlich kommen; zu Menschen, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden, deren Stimme nur sagt: Es ist genug. Das Leben war schön.

Bernd Karl Zimmermann

* 30.12.1938 † 22.03.2024

In tiefer Verbundenheit

Thomas und Andrea Pfeiffer
Katja Toskar und Ingo Knodt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 18. April 2024, um 14 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstelle eventuell zugesetzter Blumen bitten wir um eine Spende an die Schwalbacher Tafel, Nassauische Sparkasse, IBAN: DE42510500150197036486.



Der Gewerbeverein Schwalbach e.V. trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied

Gisela Karaiskos

† 19. März 2024

Gisela Karaiskos war fast 20 Jahre lang Mitglied im Gewerbeverein Schwalbach, viele Jahre davon im Vorstand, zuletzt als Kassiererin. Als Inhaberin des Schmuckgeschäfts am Marktplatz hat sie engagiert an der Weiterentwicklung des Einkaufsstandort mitgearbeitet

und war stets offen für Aktionen und neue Ideen. Wir werden ihre offene und humorvolle Art vermissen und sie stets in guter Erinnerung behalten.

Mathias Schlosser
(1. Vorsitzender)

Kleinanzeigen

Kleine Familie sucht Haus (EFH, DHH, RMH, REH) im Main-Taunus- oder Hochtaunuskreis. Ab Bj. 1990, mind. 130 qm Wfl., 5 Zimmer, 2 Bäder, kleiner Garten. Wir freuen uns über Angebote an familie.ba@outlook.de

2-Zi.-Wohnung, 70 qm, Wohn-/Esszimmer, off. Kamin, Schlafz., Küche, Bad, Gäste-WC, Keller, PKW-Stellplatz in Sulzbach zu verkaufen. Tel. 06372/61265

Wir suchen motivierte/n Nachhilfelehrer/in für Mathematik ab Klasse 8 und Hausaufgaben- u. Lernhilfe ab Klasse 5. Bei Interesse gerne melden unter Tel. 0155/66331898

Wohn- und Geschäftshaus im Frankfurter Westen zu verkaufen. Grundstück 472 qm, Wohnfläche ca. 170 qm, Gewerberaum ca. 150 qm. Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 24101 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Schwalbacher Zeitung verschenkt gut erhaltenes, gebrauchte Aktenordner an Selbstabholer. Tel. 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Samstag auf dem Marktplatz

Erster Flohmarkt

• Am Samstag, 13. April, findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr der erste Flohmarkt der Saison auf dem Marktplatz statt.

Der Aufbau für private Anbieter beginnt ab 7 Uhr. Die Standgebühr in Höhe von fünf Euro wird im Laufe des Vormittags vom Marktmeister eingezogen, deshalb ist eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Anbieter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Parkdeck abzustellen und nicht den REWE-Parkplatz zu nutzen. Das Parkdeck ist an allen Flohmarktagen in der Zeit von 7 bis 14 Uhr kostenfrei. red



Die Sicherheitsberater für Senioren Wolfgang Hansen, Monika Schwarz und Peter Feddersen (von links) waren vor Ostern auf dem Schwalbacher Wochenmarkt und informierten zu Fragen rund um die Sicherheit älterer Menschen in der Stadt. Foto: mag

Senioren-Sicherheitsberater informierten wieder auf dem Schwalbacher Wochenmarkt

Die Maschen der Betrüger

• Am Donnerstag vor Ostern waren die Schwalbacher Senioren-Sicherheitsberater Monika Schwarz, Wolfgang Hansen und Peter Feddersen auf dem Schwalbacher Wochenmarkt unterwegs. An ihren königsblauen Westen zu erkennen, kamen sie dabei trotz regnerischen Wetters mit zahlreichen Marktbesuchern ins Gespräch.

„2016 haben der Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises und die Polizeidirektion Main-Taunus die Sicherheitsberater für Senioren ins Leben gerufen. Zwei Schwalbacher, Monika Schwarz und Wolfgang Han-

sen, sind von Anfang an dabei und konnten in den vergangenen Jahren viel Erfahrung sammeln. Peter Feddersen und Jan Welzenbach ergänzen seit Ende vergangenen Jahres das Team“, erklärt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch.

Monika Schwarz, die auch Vorsitzende des Schwalbacher Seniorenbereites ist, sagt: „Wir haben ganz bewusst darauf verzichtet, einen Stand auf dem Wochenmarkt einzurichten. Um mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen, wollen wir zukünftig in wechselnder Besetzung auch ohne Informationsstand dort sein, wo viele Menschen zusammen-

kommen. Wir freuen uns, wenn wir zu Fragen rund um die Sicherheit älterer Menschen Auskunft geben können.“

Die aktuell vier Schwalbacher Senioren-Sicherheitsberater wurden durch das Polizeipräsidium Westhessen zertifiziert und werden kontinuierlich vom Präventionsrat des Kreises und von der Polizei geschult. Sie klären zum Beispiel über den Enkeltrick, falsche Gewinnversprechen, Betrügereien an der Haustür, Taschen- und Trickdiebstahl auf. Auch werden sie hinsichtlich der Sicherheit von Senioren und Seniorinnen im Straßenverkehr, zu Gefahren im Internet und zum Opferschutz ausgebildet. red

Verlust von 19 Millionen Euro: Grüne fordern erneut den Rücktritt von Alexander Immisch

„Ein quälendes Trauerspiel“

• Die Schwalbacher Grünen übernehmen heftige Kritik am Umgang mit der Greensill-Affäre und fordern, dass Bürgermeister Alexander Immisch die Verantwortung für den Verlust der 19 Millionen Euro übernimmt und zurücktritt. In einer Pressemitteilung schreibt Fraktionsvorsitzende Barbara Blaschek-Bernhardt:

ken hätte öffnen können. Er hat sogar Schriftstücke unterzeichnet, die auf einen Magistratsbeschluss hinweisen, der solche Festgeldanlagen ausdrücklich untersagt. An der Verantwortung des Bürgermeisters für den Stadtteil entstanden Schaden gibt es keinen ernsthaften Zweifel.

Wer nach den Konsequenzen fragt, erlebt ein quälendes Trauerspiel. Dabei fehlt es schon an einer ehrlichen Bestandsaufnahme. Die SPD/CDU-Koalition hatte von vornherein durch Mehrheitsbeschluss verhindert, dass wesentliche Feststellungen überhaupt in den Abschlussbericht des Alten einsichtsausschusses aufgenommen wurden (A 033). Die parlamentarische Aufarbeitung bleibt deshalb lückenhaft, die Staatsanwaltschaft hat das Ermittlungsverfahren schließlich eingestellt und jetzt will auch noch der Landrat gegen den Bürgermeister dienstrechtlich nichts unternehmen. Als einzigen Sündenbock will ausgerechnet der Bürgermeister eine weisungsgebundene Mitarbeiter

terin ausgemacht haben, die im Einvernehmen mit ihm – ihrem Vorgesetzten – gehandelt hatte und von ihm disziplinarisch bestraft wurde.

Ob schließlich zu einem Teilbetrag Schadensersatz geleistet wird – darauf darf man gespannt sein. Das entscheidende Manko bleibt jedenfalls bis auf Weiteres: Für einen Schadensfall von geradezu historischer Tragweite will niemand verantwortlich sein und das geschieht mit ausdrücklicher politischer Rückendeckung. Die SPD setzt immer noch auf Immisch als politisches Zugpferd und die CDU gibt sich mit der Stelle des Ersten Stadtrats als Belohnung für ihr Stillhalten zufrieden.

Die Einstellung der Verfahren ist unbefriedigend und nur schwer nachzuvollziehen. Sie lässt dem Bürgermeister Immisch aber die Freiheit, aus eigenem Entschluss zurückzutreten und damit die Verantwortung zu übernehmen. Darauf warten wir. Schwalbach geht schweren Zeiten entgegen und hat einen Neuanfang verdient.“ red

Evangelische Limesgemeinde

Kleidersammlung für Bethel

• In der Zeit vom 15. bis 19. April von 8.30 bis 11.30 Uhr kann in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 gut erhaltene Kleidung für Bethel abgegeben werden.

Äußer Kleidung werden ebenso Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt – angenommen. Schuhe sollten paarweise gebündelt werden. Nicht in die Kleidersammlung gehören Lungen, beschädigte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Kleinfutter und Elektrogeräte. red

Wir suchen ab sofort

- einen Koch (m/w/d),
- einen Beikoch (m/w/d),
- eine Kaltmamsell (m/w/d),
- einen Spüler (m/w/d),
- einen Küchenhelfer (m/w/d),
- mehrere Bedienungen und Kellner (m/w/d),
- eine Thekenkraft (m/w/d),
- mehrere Commis (m/w/d)

Landgasthaus „Mutter Krauss“

Hauptstraße 13
65824 Schwalbach
www.landgasthaus-mutter-krauss.de
„Jobs“ oder
Tel. 0176 / 70 46 30 01



Zuverlässige deutschsprachige Reinigungskraft

übernimmt noch weitere Aufträge in Büros, Arztpraxen und Privathaushalten.

Tel. 0176 / 55 28 57 93

veracimp.96@gmail.com

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de.Fa

Richard Peters ist jetzt Ehrenvorsitzender – Sven Müller Nachfolger an der Vereinsspitze

BSC wählt neuen Vorstand



Sven Müller (rechts) löst nach 16 Jahren Richard Peters als ersten Vorsitzenden des BSC Schwalbach ab.

Foto: BSC

- Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des BSC Schwalbach, an der 83 Mitglieder teilnahmen, wurde Sven Müller zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt.

Richard Peters, der das Amt davor 16 Jahre lang inne hatte, zog ein zufriedenstellendes Fazit seiner letzten beiden Amtsjahre. Er sieht den Verein sportlich, personal und bei den Finanzen so gut aufgestellt wie noch nie. Die erste Mannschaft steht in der Kreisliga A auf dem dritten Tabellenplatz. Die zwei-

te Mannschaft in der Kreisliga C auf einem soliden neunten Platz im Mittelfeld. Die Damen-Spielgemeinschaft mit BSC/TuRa Niederhöchstadt ebenfalls. Die U17-Juniorinnen des BSC sind in der Hessenliga zurzeit sogar Tabellenführer.

Der Verein hat aktuell 400 Mitglieder, zehn Jugendmannschaften, eine Damen-pielgemeinschaft mit Niederhöchstadt, eine Soma sowie eine U60-Mannschaft. Die Subbuteo Tischfußball Abteilung besteht dieses Jahr 25 Jahre unter dem Dach des BSC.

„Von Paris nach New York“

- Unter dem Titel „Von Paris nach New York“ steht das kommende Konzert der Frankfurter Sparkasse am Dienstag, 16. April, um 20 Uhr im Bürgerhaus.

Virtuose Stücke der Barockzeit, anspruchsvolle Originalkompositionen bis hin zu modernen, jazzigen Melodien prägen das Programm von Karidion Brass: Tobias Krieger (Trompete), Johann Prinz (Trompete), Mathias Stelzer (Horn), Vicent Warratz (Posaune), Robert Nelkenstock (Tuba). Es sind Auszüge vom „Karneval der Tiere“, dem Kölner Tango bis hin zum legendären „New York, New York“ zu hören. Der Eintritt ist frei.

Polizei nimmt Täter fest

VW aufgebrochen

- Am frühen Mittwochmorgen vergangener Woche konnten in Schwalbach zwei Heranwachsende festgenommen werden, die sich zuvor an einem VW zu schaffen gemacht hatten.

Ein Zeuge meldete der Polizei zwei männliche Personen, die in einem VW in der Pfingstbrunnenstraße eingestiegen seien. Kurz nachdem die Warnblinkanlage des Fahrzeugs aufleuchtete, seien beide in Richtung Bahnhof geflüchtet. Alarmierte Streifen konnten im Rahmen der Fahndung einen 18-Jährigen sowie einen 20-Jährigen in der Nähe antreffen. Bei der Durchsuchung des 20-Jährigen wurden Bargeld, eine neue Sonnenbrille sowie ein Navigationsgerät gefunden. Nach ersten Ermittlungen stammen die sichergestellten Gegenstände nicht aus dem angegangenen Fahrzeug.

Schwalbacher Grüne laden zum Pflanztag am 20. April ein

Wettbewerb startet zum achten Mal

- Zum achten Mal laden die Schwalbacher Grünen zum Schwalbacher Kartoffelwettbewerb ein. Gestartet wird mit dem Pflanztag am Samstag, 20. April, von 10 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

am Pflanztag einen zehn-Liter-Plastikeimer mit Erde und etwas Dünger, sowie eine Saatkartoffel, die in den Eimer gesetzt wird. Danach gilt es, die Eimerkartoffel zu Hause bis zum Herbst mit viel Sonne, ausreichend Wasser, etwas Dünger und viel Liebe zu pflegen. Nach wenigen Wochen wächst aus der im April gesetzten Mutterkartoffel eine Pflanze, die wiederum neue Kartoffeln unter der Erde entstehen lässt und so Sonne in Kartoffelstärke umsetzt.

Im September treffen sich alle Teilnehmenden zur gemeinsamen Ernte beim geselligen Kartoffelfest und wiegen die Erträge. Gewonnen hat, wer das Größte Kartoffelgewicht auf die Waage bringt.

Für Rückfragen stehen die Grünen per E-Mail an kartoffel@gruene-schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/2023995 zur Verfügung.

Der ADFC Main-Taunus startet in die neue Radtourensaison

Eine Pedelec-Tour ab Schwalbach

- Ab diesem Monat bietet der ADFC Main-Taunus wieder die geführte Radtouren an. In Gruppen von 10 bis 20 Teilnehmenden wird an verschiedenen Wochentagen in verschiedenen Leistungsklassen gefahren.

Telefonnummer 0177/5131471. Eine rund 25 Kilometer lange Feierabendtour rund um Kelkheim steht am Mittwoch, 24. April, auf dem Programm. Start ist um 18.30 Uhr am Kelkheimer Marktplatz. Auskunft gibt es bei Andreas Ripken unter der Telefonnummer 0152/01012601.

Am Samstag, 27. April, findet eine 45 Kilometer lange Tour rund um Flörsheim/Hochheim statt. Start ist um 11 Uhr am Flörsheimer Rathausplatz. Mehr Infos sind bei Jürgen Krichbaum unter der Telefonnummer 0163/2945690 erhältlich.

Ob Feierabendtouren, Ganztagestouren unter der Woche oder am Wochenende. Alle aktuellen Radtouren des ADFC Main-Taunus sind unter mtk.adfc.de/touren oder auf der hessischen Datenbank für ADFC Radtouren unter adfc-hessen.de/tourismus/touren erhältlich.

Tierschutzverein bittet um Spenden für notwendige Operation

Hilfe für „Bowie“

- Kater Bowie kam vor einiger Zeit als Abgabtier ins Sulzbacher Tierheim. Allerdings stellte sich schnell heraus, dass er ein größeres gesundheitliches Problem hat.

„Bowie wäre danach wesentlich besser als Privatpatient in einer Pflegestelle untergebracht“, wünscht sich Tierheimleiterin Peggy Knecht. „Er wird wieder ein fast ganz normales Katzenleben führen können, aber die erste Zeit nach der OP wird nicht angenehm sein. Wer sich diese Aufgabe zutraut, wird gebeten, den „Fragebogen Ehrenamt“ auszufüllen. Dieser ist unter tierheim-bad-soden-sulzbach.de im Internet zu finden.“

Auch bittet das Tierheim um Spenden für die Behandlungskosten von Bowie. Wer helfen möchte, kann per Paypal an @TSVBadSodenSulzbach spenden oder auf das Konto mit der IBAN DE95501900000000163805 überweisen, Stichwort „Bowie“.



5.000 Euro kostet die Operation, die Kater Bowie das Leben retten soll. Foto: Tierschutzverein

Nottelefon Sucht

0180 /
365 24 07 *

* Festnetzpreis 9 ct./min.

Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMLER ... SELBTHILFE UND MEHR

Kostenloses Probetraining



Tai Fu
Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang AarHüttstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Zutreffendes bitte ankreuzen.

NAME:

ANSCHRIFT:

Unterschrift, Datum

Bitte ausgefüllt möglichst per E-Mail (sonst per Post) an die obige Adresse schicken. Vielen Dank!

Wir laden ein – zum Glasfaser- dialog am **22.04.2024!**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zum
Glasfaserausbau in Schwalbach am Taunus.

Wann: Montag, 22.04.2024, 19.00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Schwalbach, Marktplatz 1,
65824 Schwalbach am Taunus

Keine Voranmeldung erforderlich



Jetzt Glasfaser bestellen

deutsche-giganetz.de/schwalbach

Kundenservice rund um die Uhr
040 593 6300





Mitteilungen aus dem Rathaus

Neunte Satzung zur Änderung der Haupt- satzung der Stadt Schwalbach am Taunus

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl Seite 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. Seite 90, 93), hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 07.03.2024 folgende Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen:

Artikel 1

S 4 Öffentliche Bekanntmachung

(1) Satzungen, Verordnungen, öffentliche Bekanntmachungen nach dem Kommunalwahlgesetz und den aufgrund des Kommunalwahlgesetzes ergangenen Rechtsverordnungen sowie anderer Gegenstände, deren öffentliche Bekanntmachung erforderlich ist, werden durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Schwalbach am Taunus im Sinne von § 5 a BekanntmachungsVO unter www.schwalbach.de unter Angabe des Bereitstellungstages öffentlich bekannt gemacht. Zudem hat die Stadt Schwalbach am Taunus im Höchster Kreisblatt im Sinne von § 1 Abs. 1 BekanntmachungsVO auf die Bekanntmachung im Internet und die einschlägige Internetadresse nachrichtlich hinzuweisen. In der Hinweisbekanntmachung ist, sofern es sich um die Bekanntmachung einer Satzung oder Verordnung der Stadt handelt, auf das Recht aufmerksam zu machen, diese während der öffentlichen Sprechzeiten der Verwaltung in Papierform einzusehen und sich gegen Kostenertatung entsprechende Ausdrücke fertigen zu lassen.

Sofern es sich um Bekanntmachungen nach dem Kommunalwahlgesetz und den aufgrund des Kommunalwahlgesetzes ergangenen Rechtsverordnungen handelt, ist die Stelle bzw. sind die Stellen in der Stadtverwaltung zu benennen, an der oder denen die öffentliche Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden aushängt.

Die Möglichkeit der öffentlichen Bekanntmachung auf der Internetseite gilt nicht im Bauleitplanverfahren. Hier erfolgt eine öffentliche Bekanntmachung mit Abdruck im Höchster Kreisblatt im Sinne von § 1 Abs. 1 BekanntmachungsVO.

Satzungen sind mit ihrem vollen Wortlaut bekannt zu machen. Gesetzlich vorgeschriebene Genehmigungen sind zugleich mit der Satzung öffentlich bekannt zu machen. Die Bekanntmachung ist mit dem Ablauf des Bereitstellungstages im Internet vollendet.

(2) Satzungen, Verordnungen und sonstige ortsrechtliche Regelungen treten am Tage nach vollendetem Bekanntmachung in Kraft, sofern in ihnen kein anderer Zeitpunkt bestimmt ist.

(3) Sind Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte und Erläuterungen bekannt zu machen, so werden diese für die Dauer von 7 Arbeitstagen, wenn gesetzlich nicht eine andere Frist vorgeschrieben ist, während der Dienststunden der Stadtverwaltung Schwalbach am Taunus, Rathaus, Marktplatz 1-2, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Tageszeit und Dauer der Auslegung werden spätestens am Tage vor deren Beginn nach Abs. 1 öffentlich bekanntgemacht. Gleicher gilt, wenn eine Rechtsvorschrift öffentliche Auslegung vorschreibt und keine besonderen Bestimmungen enthält. Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages vollendet, an dem die Auslegungsfrist endet.

(4) Die öffentliche Auslegung der Entwürfe der Bauleitpläne (Bebauungspläne oder Flächennutzungspläne) nach § 3 Abs. 2 BauGB ist unter Angabe von Ort (Gebäude und Raum) und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, mindestens eine Woche vorher öffentlich bekannt zu machen. Diese Bekanntmachung muss darüber hinaus den Gegenstand (genaue Bezeichnung des Entwurfs) sowie die Tageszeit der Auslegung benennen. Die Dauer der Auslegung bestimmt sich nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB. Daneben sind nach Maßgabe des § 4 a Abs. 4 BauGB der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen zusätzlich in das Internet einzustellen und über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

(5) Soll ein Bauleitplan (Bebauungsplan oder Flächennutzungsplan) in Kraft gesetzt werden, macht die Stadt nach Abs. 1 bekannt, dass der Bauleitplan beschlossen bzw. die Genehmigung erteilt wurde. Der Bauleitplan kann während der Dienststunden in der Stadtverwaltung in Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, eingesehen werden, worauf in der öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe der Dienststunden (Tageszeit) und des Auslegungsortes (Gebäude und Raum) hinzuweisen ist. In der Bekanntmachung ist auch darauf hinzuweisen, dass die Dauer der Auslegung zeitlich nicht begrenzt ist. Die Stadt hält Bauleitplan, Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6a bzw. § 10a BauGB mit Wirkamwerden der Bekanntmachung zur Einsicht für jede Person bereit und gibt über ihren Inhalt auf Verlangen Auskunft.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bauleitplan in Kraft. Wirksame Bauleitpläne sollen mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend auch in das Internet eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich gemacht werden.

Gleiches gilt für die Ersatzverkündung von Satzungen, deren Rechtsgrundlage auf § 10 Abs. 3 BauGB verweist.

(6) Kann die Bekanntmachungsform nach Abs. 1 wegen unabwendbarer Ereignisse nicht angewandt werden, so genügt jede andere Art der Bekanntgabe, insbesondere durch Anschlag oder öffentlichen Ausruf. In diesen Fällen wird die Bekanntmachung, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist, in der Form der Abs. 1 unverzüglich nachgeholt.

Artikel 2

S 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Vollendung der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Hauptsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus in der Fassung der Achten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus außer Kraft.

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Seniorenbeirats in Schwalbach am Taunus bis 30. April 2024

1. Die Wahl des Seniorenbeirats findet bis Dienstag, den 30. April 2024, 12.00 Uhr, statt. Die Wahl wird ausschließlich als Briefwahl durchgeführt.

Für das Stadtgebiet ist ein gemeinsamer Wahlbezirk eingerichtet. Es wurde ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle Wahlberechtigten eingetragen sind. **Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen hat.**

In das Wählerverzeichnis sind alle Wahlberechtigten unabhängig von ihrer Nationalität von Amts wegen eingetragen, die am 30. April 2024

a) das **60. Lebensjahr vollendet** haben,

b) seit mindestens drei Monaten in Schwalbach am Taunus ihren Hauptwohnsitz haben und

c) nicht vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Einwohnerinnen und Einwohner, die **nicht der Meldepflicht unterliegen** (Botschafts- oder Konsulatsangehörige nebst Familien, Angehörige der NATO-Truppen nebst Familien u. a.) werden **nur auf Antrag** in das Wählerverzeichnis eingetragen. Der Antrag ist schriftlich **bis zum 09.04.2024** beim Magistrat der Stadt Schwalbach, Bürgerbüro, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, zu stellen. Der Inlandsaufenthalt ist durch eine Bescheinigung des Herkunftsmitgliedstaates oder in sonstiger Weise glaubhaft zu machen.

2. Das Wählerverzeichnis für die Seniorenbeiratswahl der Stadt Schwalbach, wird in der Zeit vom 10.04.2024 bis 15.04.2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Bürgerbüro ist barrierefrei erreichbar. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur eigenen Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen.

Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftsplikte nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens am 10.04.2024 bis 16.00 Uhr, beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Bürgerbüro, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.

Wahlberechtigte, die bis spätestens zum 09.04.2024 keine Wahlunterlagen erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Auf Antrag erhalten nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte noch nachträglich einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen, a), wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 09.04.2024 oder die Einspruchfrist bis 15.04.2024 versäumt haben, oder b), wenn das Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchfrist entstanden ist.

Falls die Briefwahlunterlagen nicht zugegangen oder verloren gegangen sind, kann eine **nochmalige Ausstellung bis spätestens 30.04.2024, 9.00 Uhr**, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige, dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Das Abholen von Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zum Entgegennehmen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreibt; dies hat sie dem Wahlamt schriftlich zu versichern, bevor die Wahlunterlagen entgegengenommen werden. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Zusammen mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist, und
- ein Informationsfaltblatt, auf dem der Ablauf der Briefwahl in Wort und Bild erläutert wird und die Kandidaten vorgestellt werden.

Die Wahlberechtigten müssen den roten Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an das Wahlamt absenden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag, 30. April 2024, bis 12.00 Uhr** eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Rathausadresse abgegeben werden.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln nach den Grundsätzen der **Mehrheitswahl**. Die Wähler haben jeweils **9 Stimmen**, also so viele wie Vertreter in den Seniorenbeirat zu wählen sind. Jeder Bewerberin und jedem Bewerber darf maximal eine Stimme gegeben werden. Auf den amtlichen Stimmzetteln sind die Namen der an der Wahl teilnehmenden Bewerberinnen und Bewerber untereinander aufgeführt. Über deren Rei-herfolge hat das Los entschieden.

Die Stimmzettel enthalten jeweils den Familiennamen, Rufnamen und das Kennwort. Rechts neben dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung durch die Wählerinnen und Wähler. Jede Stimme wird in der Weise abgegeben, dass durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise kenntlich gemacht wird, für welchen Wahlvorschlag sie gelten soll.

4. Der Wahlaußschuss, der zugleich die Funktion des Briefwahlvorstandes hat, tritt zur Ermittlung des Wahlergebnisses am 30.04.2024 um 9.00 Uhr im Bürgerhaus, Gruppenraum 4, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus zusammen. Der Wahlraum ist barrierefrei erreichbar. Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Briefwahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Die Wahlberechtigten können ihr Wahlrecht jeweils nur einmal und nur persönlich ausüben.

Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Eine Wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimmen gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf die technische Hilfe bei der Kundgabe einer dem/der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 7 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt, sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen der zulässigen Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten Stimmen abgibt. Auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch).

Schwalbach am Taunus, den 04.04.2024
Der Magistrat
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

Zweistufiges Planerauswahlverfahren nach VgV von Generalplanerleistungen (Verhandlungsverfahren VgV mit Teilnahmewettbewerb) Sanierung Mehrfamilienwohnhaus „Am Erlenborn 2“ in Schwalbach am Taunus

1. Zweistufiges Planerauswahlverfahren nach VgV von Generalplanerleistungen (Verhandlungsverfahren VgV mit Teilnahmewettbewerb)

2. Sanierung Mehrfamilienhaus „Am Erlenborn 2“ in Schwalbach am Taunus

3. Auftraggeber:

Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2,
65824 Schwalbach am Taunus

4. Vergabenummer: 02/2024

5. Ausführungsfristen:

- Leistungsbeginn: nach Auftragsvergabe
- Leistungsende: Q3 2026

6. Vergabeverfahren: Stufe 1 - Teilnahmeanträge:

- Bekanntmachung/Download ab 08.04.2024
- Bewerbungsfrist bis 08.05.2024, 12.00 Uhr

7. Ort der Ausführung: Schwalbach am Taunus
NUTS-Code: DE71A Main-Taunus-Kreis

8. Art und Umfang der Leistungen:

Sanierung Mehrfamilienhaus „Am Erlenborn 2“ in Schwalbach am Taunus

Die Stadt Schwalbach am Taunus plant die Kernsanierung des 1962 errichteten Mehrfamilienhauses „Am Erlenborn 2“ in Schwalbach am Taunus. Das Gebäude besteht aus drei baugleichen Obergeschossen mit insgesamt neuen Wohnungen und einem Kellergeschoss. Die Kernsanierung des Gebäudes gliedert sich in zwei Teilmäbnahmen: Innenansanierung und Außenansanierung. Die Innenansanierung umfasst alle notwendigen Maßnahmen in den neuen Wohnungen sowie die Erneuerung der übergeordneten technischen Anlagen. Im Rahmen der Außenansanierung werden die Fassade und das Dach gedämmt, neue Fenster eingebaut, die Balkone erneuert und einige energetische Maßnahmen im Keller durchgeführt. Ebenso gehören Maßnahmen in den Außenanlagen zu den Maßnahmenpark Außenansanierung.

Die Sanierung wird im laufenden Wohnbetrieb stattfinden. Zum Sanierungszeitpunkt werden fünf Wohnheiten bewohnt sein und vier Wohnungen leer stehen. In einem Rotationsprinzip müssen die fünf verbleibenden Mietparteien jeweils eine Ausweichwohnung innerhalb des Gebäudes beziehen und nach erfolgter Sanierung in eine sanierte Wohnung zurück umziehen.

Die Sanierung des Gebäudes soll durch einen Generalplaner gesamtverantwortlich geplant und während der Bauphase bis zur Fertigstellung/Inbetriebnahme begleitet werden.

Zu erbringenden Planungsleistungen umfassen Grund- und teilweise Besondere Leistungen in den Bereichen:

- Objektplanungsleistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume nach §§ 34 ff. HOAI, anrechenbare Kosten (netto) der KG 200, 300 und 400 (anteilig) - 2.331.250 €
- Fachplanungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung nach §§ 53 ff. HOAI in den Anlagengruppen 1 bis 5, anrechenbare Kosten (netto) der KG 400, ALG 1-3 – 741.247 € und ALG 4-5 – 139.262 €
- Freianlagenplanung nach §§ 38 ff. HOAI, anrechenbare Kosten (netto) der KG 500 – 60.683 €
- Leistungen der Bauphysik – Wärmeschutz und Energiebilanzierung nach AHO Heft Nr. 23 (August 2022)

9. a) Die Veröffentlichung der detaillierten Vergabeunterlagen erfolgt auf der Vergabeplattform Tender24: <https://www.tender24.de>

b) Download der Teilnahmeanträge (Stufe 1): ab 08.04.2024

10. a) Teilnahmeanträge und Angebote sind elektronisch einzureichen via <https://www.tender24.de>

b) Teilnahmeanträge/Angebote sind in Deutsch einzureichen.

c) Aufteilung in Lose: nein

d) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

e) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

f) Bewerbungsfrist/Öffnung der Teilnahmeanträge (Stufe 1): 08.05.2024, 12.00 Uhr

Nach dem Teilnahmewettbewerb werden ausgewählte Bewerber aufgefordert, ein Angebot abzugeben.

Aufforderung zur Angebotsabgabe (Stufe 2): ab 17.05.2024

Für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebedingungen ist das Regierungspräsidium Darmstadt, Postfach 11 12 53, 64227 Darmstadt, zuständig.

Schwalbach am Taunus, den 03. April 2024
Der Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus
Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

- ANZEIGEN -

- ANZEIGEN -

Bauen, renovieren, einrichten

Mit einem nachrüstbaren Paketkasten kommt jede Bestellung sicher an – Eigenmontage möglich

Nie mehr den Boten verpassen

- 82 Prozent der 16- bis 74-Jährigen in Deutschland haben laut Statistischem Bundesamt schon via Internet bestellt. Leider häufen sich jedoch auch Vorfälle von verschollenen Paketen oder teuren Gegenständen, die einfach vor die Haustür gestellt werden.

Eine Lösung hierfür bieten moderne Paketkästen. Diese lassen sich meist unkompliziert



Paketkästen sorgen für eine sichere Zustellung. djd/Foto: Renz

nachrüsten, denn sie nehmen nur wenig Platz in Anspruch. Mit einer einfachen Bodenmontage sind Boxen wie der „Skyline Paketkasten M Edge“ von Renz diebstahlsicher montiert. Das ist über vier Bolzen in Eigenregie simpel machbar und so benötigt man keine Handwerker. Unter www.renzbgroup.de kann man sich über die unterschiedlichsten Modelle und Möglichkeiten für das eigene Zuhause informieren. red



Oft fehlt nur ein Tropfen Öl an der richtigen Stelle, manchmal muss eine Dichtung oder ein Teil des Beschlags ausgetauscht werden, damit ein Dachfenster wieder einwandfrei funktioniert. djd/Foto: TLS-Dachfenster

Bei „schwächelnden“ Dachfenstern sollte man auf Reparatur statt auf einen Austausch setzen

Worauf man bei Armaturen für Küche und Bad achten sollte – Einhandmischer in der Küche

Nicht am falschen Ende sparen

- Die richtige Auswahl der Armaturen für Küche und Bad will gut überlegen sein. Komfort und Design sollten harmonieren und auch nach jahrelangen Einsatz sollten die Armaturen noch gut funktionieren.

Nicht alles, was glänzt, ist eine gute Investition. Bei preisgünstigen Chrom-Armaturen kann die Beschichtung nach wenigen Jahren abblättern oder das darunter liegende Messing sichtbar werden. Grundsätzlich sind sie kratz- und fleckempfindlicher sowie pflegeintensiver als etwa Modelle aus Edelstahl.

Wer sich für Edelstahl entscheidet, sollte allerdings prüfen, ob das Modell tatsächlich aus diesem Material ist oder lediglich eine entsprechende Optik hat. Preisgünstige Modelle haben einen Messinggrundkörper, der mit Edelstahl beschich-

tet ist. Komplett aus Edelstahl gefertigte Armaturen sind zwar teurer, sehen aber bei richtiger Pflege auch nach jahrzehntelangem Einsatz noch aus wie neu.

Bei der Oberflächenbeschaffenheit reicht das Spektrum von glänzend poliert über fein strukturiert geschliffen bis hin zu gebürstet, natur oder farbig. Armaturen für Küche und Bad zählen zu den am häufigsten verwendeten Gegenständen im Haushalt. Die Kartusche sollte deshalb lebensmittelecht, korrosions- und verschleißfest sein. Neben einem soliden Metallkörper gewährleisten Keramikschichten in der Kartusche eine lange Haltbarkeit. Außerdem sollten die Armaturen leicht zu bedienen sein, um Wasserfluss und Temperatur präzise regulieren zu können. In der Küche sind Einhandarmaturen oder berührlose Modelle besonders beliebt.

Im Badezimmer sind Armaturen aus Edelstahl mit Wasser- und Energiesparfunktion besonders gefragt. Sie reduzieren beim Duschen die Wassermenge um bis zu 60 Prozent. Entscheiden muss man sich zwischen Auf- und Unterputzarmatur, Thermostat und Brausemischer sowie Strahlart und -intensität beim Duschkopf. Modelle aus Edelstahl sind dauerhaft korrosionsbeständig, stoß- und kratzfest und gelten als eine „Investition fürs Leben“. djd



Ein freistehender Design-Waschtisch mit einer Armatur komplett aus Edelstahl ist ein echter Hingucker. djd/Foto: Vallone

Häufig günstiger und schneller

- Es quietscht, es knarzt, es klemmt: Dieses „Schicksal“ teilen zahlreiche Dachfenster. Kein Wunder, sind sie doch permanent extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt. Die Lösung vieler Probleme liegt allerdings nahe: Eine regelmäßige Wartung und eine gelegentliche Reparatur einzelner Teile können auch in die Jahre gekommene Dachfenster noch lange in Schuss halten.

Tauwasser am Scheibenrand oder sogar eindringendes Regenwasser sind typische Dachfensterkrankheiten, die im Laufe der Jahre entstehen. Reparatur statt Austausch sollte heute das Motto sein, wenn Dachfenster „schwächeln“. Auf

diese Weise werden Ressourcen gespart, denn Müll lässt sich dadurch vermeiden und es werden weniger Rohstoffe verbraucht. Ein Ersatzteil benötigt deutlich weniger neues Material als ein komplett neues Fenster. Außerdem ist eine Reparatur erheblich günstiger und geht schneller vorstatten als ein Tausch.

Beim Dienstleister TLS-Dachfenster aus Pliezhausen bei Stuttgart beispielsweise kann man unter www.tls-dachfenster-service.de mit dem Ausfüllen eines Online-Fragebogens ein unverbindliches Reparaturangebot einholen. Das Angebot wird innerhalb von 24 Stunden erstellt. Bei Auftragserteilung bestellt der Dienstleister das nötige Material. Ist es eingetroffen, wird der Auftrag

in der Regel innerhalb eines Zeitraums von zehn Tagen umgesetzt. Lediglich Lieferengpässe oder Störungen in der Lieferkette können zu Verzögerungen führen.

„Bei der Reparatur der Dachfenster ist es oft schon mit dem Tausch veralteter Rahmendichtungen gegen neue getan“, erklärt Dr. Claus-Peter Fritz, Geschäftsführer des Dienstleisters. „Dichtungen sind aus Gummi und werden mit der Zeit porös. Auf dem Dach sind sie ständig extreme Temperaturen und Witterungsbedingungen ausgesetzt.“ Sind die Dichtungen ungedichtet, entsteht Zugluft, schlammstens dringt Feuchtigkeit ein. Auch eine defekte Scheibe im Dachfenster sollte schnell behoben werden, rät Claus-Peter Fritz. djd

über 100 Jahre

KUNZ
BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE
GARTENBEDARF
MIETGERÄTE

... worauf Sie sich verlassen können!

Schwalbacher Str. 42 · 65760 Eschborn
Tel. 06196 - 41118
www.kunz-baustoffe.de · E-Mail: info@kunz-baustoffe.de

TISCHLEREI WELLER GMBH

HOLZ & TECHNIK TISCHLERMEISTER

WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 06196 - 574107 TELEFAX 06196 - 574108

- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglas türen
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

TRAUMTERRASSEN
mit weinor

Genießen Sie Ihre Terrasse auch bei Wind und Wetter. Mit weinor Terrassendächern!

weinor

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor Fachhändler

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 14 83 · Fax 06196 8 14 07
E-Mail: stefan.mueller@muller-schwalbach.de

NIKOLIC

Heizung Sanitär Komplettbäder Solar Klimatechnik

Zoran Nikolic

An der Alten Mühle 1
65760 Eschborn
Fon 06196 / 96 78 152
Fax 06196 / 96 78 153
Mobil 0151 / 11 28 1537
Mail: nikolic_eschborn@grm.de



Am Kronberger Hang 3
65824 Schwalbach am Taunus
Tel.: 06196 - 50 85 50
www.planergruppe-rob.de

ROB
planergruppe
ARCHITEKTEN + STADTPLANER



Zahlreiche Kinder kamen am Ostermontag mit ihren Eltern zur traditionellen Osterereiersuche der SPD in die Eichendorff-Anlage, die dieses Jahr ohne Suchen stattfand. Foto: Hudel

SPD Schwalbach überreichte Schoko-Osterreier dieses Mal ganz ohne Suche an die Kinder

Zu viel Regen für die Eiersuche

Die traditionelle Osterereiersuche der SPD Schwalbach, die dieses Jahr zum 15. Mal stattfand, ist trotz des schlechten Wetters nicht ins Wasser gefallen.

Obwohl die Wiesen in der Eichendorff-Anlage aufgeweicht waren, kamen am Ostermontag

sehr viele Kinder zu der traditionellen Veranstaltung der Sozialdemokraten. Die Verantwortlichen haben auf das Verstecken der Osterreier und -hasen aber verzichtet und den Kindern die Oster-Leckereien so überreicht. Mit einem solchen Andrang hatten wir aufgrund der Wetterbedingungen gar nicht gerechnet. red

Es war aber auch für uns sehr schön, den vielen wetterfesten Kindern eine Freude gemacht zu haben. Nächstes Jahr werden wir dann bei hoffentlich schönem Wetter wieder Osterreier und -Hasen verstecken", erklärte Hartmut Hudel, der stellvertretende Vorsitzende des SPD-Ortsvereins.

red

Leserbrief

Zum Thema „Feuerwehrstandort“ erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Mit Tatü-tata in die roten Zahlen?“

Das Feuerwehr-Bauhof-Projekt übersteigt unsere finanziellen Möglichkeiten und alle Rücklagen. Das Stadtparlament hat mit Stimmen von SPD und CDU neben anderen kostengünstigeren Alternativen, wie zum Beispiel das Moosgelände, nun auch den genialen Platz Sodener Straße (doppelt so groß wie das jetzige Feuerwehr-Areal) als Feuerwehrstandort verworfen. Man hält also stur an dem Projekt an der Berliner Straße/Wiesengweg fest, das sicherlich 40 Millionen Euro kosten wird und zu einer erheblichen Verschuldung führen könnte. Der Bauhof wird erst abgerissen um der Feuerwehr Platz zu machen und wird dann ein paar Meter weiter wiederaufgebaut.

Nachdem der Bürgermeister Immisch (SPD) schon 19 Millionen verzockt hat, ist man im Begeiß nochmals mindestens 20 Millionen unmöglich und falsch zu investieren. Ist denn niemand in den beiden bestimmenden Parteien (Fraktion aus SPD und CDU), auch die Feuerwehr selbst und ihre Führung ist angesprochen, der zur Vernunft aufruft und dem Irrsinn und Geldverschwendug ein Ende macht. Wegen Finanzlücken bekommen unsere Stadtoben nicht einmal den Haushalt 2024 hin. Die Feuerwehr könnte mit Hilfe des Moos-Gelän-

des sogar am jetzigen Standort (Burgstraße) erweitert und belassen werden. Dazu gibt es keine Beanstandungen von Seiten der Aufsichtsbehörden. Über diese Erweiterung gab es bereits 2015 einen Beschluss der Stadtverordneten. Eine Einsparung von etwa 25 Millionen wäre möglich.

Bauhof und noch viel mehr die Feuerwehr sind so wichtige Einrichtungen unserer Stadt, die wir für ihre vielen und mutigen Einsatzes schätzen und sie sollen den besten Standort und die beste Ausrüstung bekommen und eine schnelle Lösung muss her, nicht erst in vier bis fünf Jahren.

Und die Feuerwehr braucht keinen Bauhof und der Bauhof braucht keine Feuerwehr. Und das Märchen mit den Synergien ist, gut gemeint, sollte man endlich vergessen, weil zu gering. Sie wären, wenn überhaupt, nur bedingt vorhanden und je mehr man ins Detail und die Praxis geht, nicht mehr relevant. Wenn die Effekte wirklich da wären, gäbe es die Kombination sicher noch in vielen anderen Städten, und auch für den Brandschutzsachverständigen war es doch kein Thema. Im Übrigen arbeiten die Bauhof-Mitarbeiter sowieso fast ausschließlich an weiter entfernten Plätzen im Stadtgebiet.

Brillant hingegen war und ist der Gedanke und die Durchsetzung von „Co-working“ zur Verbesserung der Tagesalarmbereitschaft, und Dank an die Feuerwehrleute die es einrichten konnten, ein wirklicher Vorteil auch im Sinne von Synergie. Wo die Gerünpaile künftig entsorgt werden können, ist immer noch nicht geklärt.

Eine Feuerwehr in der Ortsmitte ist Schnee von gestern, schon gar nicht bei den sehr engen Zufahrten über eigentlich nur Anliegerstraßen, Dietz-, Wiesen-Weg und den Wurmfortsatz der Berliner Straße.

Abgesehen von dem Finanziellen fragt man sich, wie man überhaupt auf den Gedanken kommen kann, ein Gewerbe-/Industriegebiet mit einem Feuerwehrneubau und städti-

Frau Müller sucht

Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Brüche und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelins, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Wert einschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069/97 69 65 92

Konzert im Wohnzimmer

Blues und Folk

Bereits 2018 begeister-ten Lynne Hanson und ihre Band bei einem Wohnzim-merkonzert in Schwalbach mit ihrer energetischen Mischung aus Blues, Folk und Americana.

Dieses Jahr ist die die oft als „Königin des Americana Kana- das“ bezeichnete Künstlerin als Duo mit ihrem neuen, zehnten Album „Just A Poet“ auf Europa-Tour und macht am Montag, 15. April, im Wohnzimmer in der Wilhelm-Leuschner-Straße halt. Anmeldungen sind unter wohnzimmerkonzerte.info im Internet möglich. red

„Mörderische Schwestern“ zu Gast in der Kulturkreis-Galerie

Lesung mit Comedy

„Crimedry“ ist die span- nende Mischung aus Lesung und Comedy, die die „Mör- derischen Schwestern“ In- grid Reidel und Chris Sil- berer, am Donnerstag, 18. April, in der Kulturkreis Ga- lerie in der Schulstraße 7 zum Besten geben.

Ingrid Reidel, Gewinnerin des

Deutschen Kurzkrimi-Preises „Tatort Eifel“, und Autorin Chris Silberer servieren schwarz- humorige Krimigeschichten aus dem Land, wo Blut und Äppelwoi fließen – von der Küchen- schlacht bis zum blitzsauberen Mordmotiv. Einlass ist ab 18.45 Uhr. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro an der Abendkasse. red

In der Kulturkreis-Galerie

Neue stellen aus

Der Kunstkreis lädt am Freitag, 12. April, um 18 Uhr zur Vernissage „Die Neuen“ in die Kulturkreis-Galerie in der alten Schule ein.

Traditionell stellen sich die neuen Mitglieder des Kunstkreises in einer gemeinsamen Werk- schau unter dem Motto „Die Neuen“ vor. In diesem Jahr sind es Karin Montkau, Sabine Wendorff und Giorgio Lombansi. Außer zur Vernissage ist die Ausstellung bis zum 28. April an den Wochenenden von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. red

Bei der Führung mit Diplom-Geografin Monika Zarges gibt es Informationen über Heilkräuter



Die „Mörderischen Schwestern“ Ingrid Reidel und Chris Silberer sind am 18. April in der Kulturkreis Galerie zu Gast. Foto: Silberer

Frühlingskräuter im Arboretum

Diplom Geografin Monika Zarges lädt am Sonntag, 14. April, von 11 bis 13 Uhr zu einer Frühlingsführung ins Arboretum Main-Taunus ein.

Viele Wildkräuter, die jetzt zu finden sind, schmecken nicht köstlich, sondern bringen

auch den Stoffwechsel im Frühling wieder richtig in Schwung. Auf der Kräuterwanderung gibt es viele Tipps zum Erkennen, Sammeln und zur Verwendung der einzelnen Pflanzenteile. Die unterschiedlichen Pflanzengesellschaften des Arboretums spiegeln sich auch in der Viel- falt der Wildkräuter wider, die auf der Führung entdeckt werden können. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Waldhaus im Arboretum Main-Taunus Am weißen Stein. Die Führung kostet zehn Euro. Um Anmeldung per E-Mail an Arboretum@forst.hessen.de wird gebeten. red

✓ seit 30 Jahren ✓ Meisterwerkstatt ✓ Online Shop + Versand weltweit ✓ 1.000 m² Ladenfläche





Fahrräder & E-Bikes vom
Fahrrad-Fachhändler
direkt vor Ort

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED ORBEA TREK HAIBIKE GHOST KONA uvm.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:



hibike.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.

JOBRAD lease a bike

BIKELEASING BUSINESS